

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Installation und Inbetriebnahme komplett durch und bewahren Sie die Bedienungsanleitung für späteres Nachlesen auf. Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Bedienungsanleitung.

## 1. Funktion

Diese Funk-Raumklimastation kann die Signale von bis zu 8 Raumklimasensoren empfangen und auf einem übersichtlichen, beleuchteten Klimadisplay darstellen. Daneben sind die Darstellung der grafischen Verläufe der Wetterdaten, die Auswertung von Extrema, das Vorgeben von Klimawerten sowie das Loggen und Speichern von Wetterdaten auf einer Speicherkarte möglich. Diese Daten sind über ein PC-Programm auswertbar. Daneben erlaubt das PC-Programm auch die bequeme individuelle Konfiguration der Raumklimastation sowie eine Kalibrierung der Anzeigen.

- Hochwertige Raumklimastation mit leistungsfähiger PC-Software
- Bis zu 8 Sensoren für Luftfeuchtigkeit und Temperatur per Funk einbindbar, 868 MHz (Funkreichweite bis 100 m/Freifeld)
- USB-Anschluss für Verbindung mit PC
- Internes Datenlogging auf microSD-Speicherkarte (bis zu 32 GB)
- Leistungsfähige Software für Einstellung der Alarm- und Historienfunktion und grafischer Darstellung sowie Export des Klimaverlaufs
- Display mit Anzeige für:
  - Temperatur, Darstellung in °C oder °F
  - relative Luftfeuchte (rH)
  - Taupunkt
  - Hitze-/Wärmeindex
- Anzeigefeld individuell aufteilbar (Kanal 1 bis 5)
- Anzeigefelder mit vorgegebenen Raumbezeichnungen versehbar
- Alarm bei Erreichen von einstellbaren Grenzwerten
- Min-/Max-Wert-Speicher für Temperatur, Luftfeuchte, Taupunkt, Hitze-/Wärmeindex
- DCF-Funkuhr für genauen Zeitstempel der Messwerte und Zeitanzeige
- Uhr-Funktionen: 12-/24-Stunden-Anzeige, einstellbare Zeitzone, Sommer-/Winterzeit
- Für Tischaufstellung geeignet (keine Wandmontage möglich)
- PC-Software „EasyTemp“ für MS Windows (ab XP)

**Taupunkt:** Dabei handelt es sich um einen Temperaturpunkt, der abhängig ist vom Zusammentreffen einer bestimmten Temperatur und einer bestimmten Luftfeuchte bei einem definierten, konstanten Luftdruck. An diesem Temperaturpunkt beginnt die Kondensation der Luftfeuchte, die sog. Betauung. Die Luftfeuchtigkeit kondensiert aus und schlägt sich als Flüssigkeit (Nebel, Dampf) nieder. Liegt der Taupunkt für Wasserdampf unter 0°C, so erfolgt die Kondensation als Schnee oder Reif.

**Hitze-/Wärmeindex:** Der Hitze-/Wärmeindex beschreibt den Zusammenhang zwischen einer bestimmten Temperatur und einer bestimmten Luftfeuchtigkeit. In einem bestimmten Temperatur-/Luftfeuchtebereich fühlen wir uns allgemein wohl, in einem Anderen weniger wohl (Schwitzen, Schwüle). Ein noch höherer Index kann schon gesundheitsbedrohlich sein. So ist eine höhere Temperatur bei geringer Luftfeuchte besser verträglich als bei hoher Luftfeuchte.

Mögliche Folgen:

- 27–32 °C: Bei Einwirkung über längere Zeit und starker körperlicher Betätigung schnelle Ermüdung
- 32–41 °C: Gefahr von Gesundheitsbeeinträchtigungen (Sonnenstich, Hitzekollaps usw.)
- 41–54 °C: Erhöhte Gefahr für Hitzschlag, Sonnenstich usw.
- > 54 °C: Hohe Gefahr für Hitzschlag und Sonnenstich. Körperliche Betätigung einschränken!

## 2. Bestimmungsgemäßer Einsatz, Lieferumfang

Die Raumklimastation RoomLogg PRO ist für die lokale Raumklimabeobachtung vorgesehen und erfasst die Temperatur und Luftfeuchte über die Funk-Sensoren (bis zu 8 Funk-Sensoren anbindbar).

Die Auswertung der Daten kann sowohl an der Anzeigeeinheit als auch über eine USB-Verbindung bzw. per Speicherkarte auf einem Windows-PC erfolgen. Jeder andere Einsatz ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Gewährleistungs- und Haftungsausschluss. Dies gilt auch für Umbauten und Veränderungen.

### Lieferumfang

- Raumklimastation RoomLogg PRO
- 5x Thermo-/Hygrosensor
- PC-Software und USB-Kabel
- Netzteil für Raumklimastation



### Warnung:

Wird verwendet, um Sicherheitshinweise zu kennzeichnen oder um Aufmerksamkeit auf besondere Gefahren und Risiken zu lenken.



### Hinweis:

Wird verwendet, um zusätzliche Informationen oder wichtige Hinweise zu kennzeichnen.

## 3. Betriebs-, Wartungs- und Sicherheitshinweise

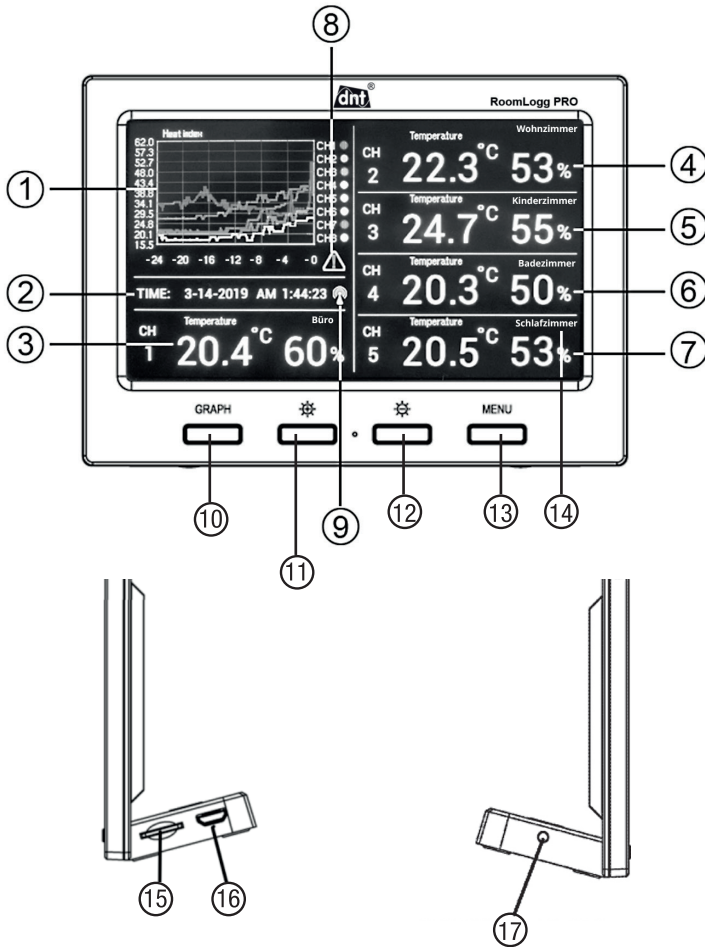
- Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen. Plastikfolien/-tüten, Styroporsteile etc. könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Die Geräte sind kein Spielzeug. Sie dürfen nicht im Zugriffsbereich von Kindern aufbewahrt oder betrieben werden.
- Starke mechanische Beanspruchungen wie Druck oder Vibration sind zu vermeiden.
- Das Gerät nur mit einem trockenen Leinentuch reinigen, das bei starken Verschmutzungen leicht angefeuchtet sein darf. Zur Reinigung keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel verwenden. Darauf achten, dass keine Feuchtigkeit in das Geräteinnere gelangt.
- Das Anzeigegerät darf nur in trockenen Innenräumen und nur mit dem mitgelieferten Netzteil betrieben werden.
- Leere Batterien sofort entnehmen, um ein Auslaufen und dadurch verursachte Folgeschäden zu verhindern. Zum Austausch nur Batterien bzw. Akkus des empfohlenen Typs verwenden.
- Gerät keinen extremen und plötzlichen Temperaturschwankungen aussetzen, da dies zu schnellem Wechsel der Anzeigeangaben und damit zur Beeinträchtigung der Genauigkeit der Messwerte führt.

**Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise und der Bedienungsanleitung verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!**

**Öffnen Sie das Gerät nicht, unternehmen Sie keine Reparaturversuche, nehmen Sie keine Umbauten oder Veränderungen vor – dies führt zum Verlust des Gewährleistungsanspruchs. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung.**

### 3. Übersicht, Beschreibung

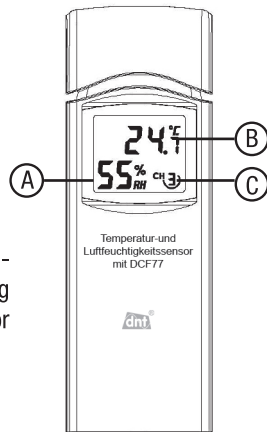
#### Basisstation/Display



- 1 - Grafisches Anzeigefeld
- 2 - Anzeigefeld für Zeit und Datum
- 3-7 - Datenanzeigefelder 1 bis 5, frei einem Sensor zuzuordnen
- 8 - Alarm-Anzeige
- 9 - DCF-Empfangsanzeige
- 10 - Auswahltaste für die grafische Anzeige
- 11 - Bildschirmhelligkeit höher
- 12 - Bildschirmhelligkeit geringer
- 13 - Menütaste
- 14 - Kanalbezeichnung
- 15 - microSD-Kartenslot
- 16 - Micro-USB-Port für PC-Anschluss
- 17 - Netzteil-Anschluss

#### Funk-Sensor

- A - Luftfeuchteanzeige (RH)
- B - Temperaturanzeige
- C - Kanalanzeige



#### Hinweis:

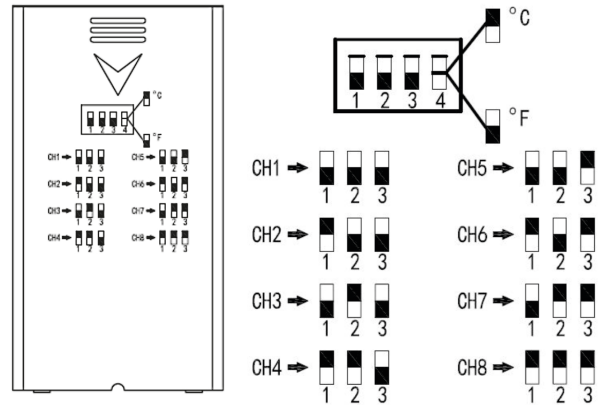
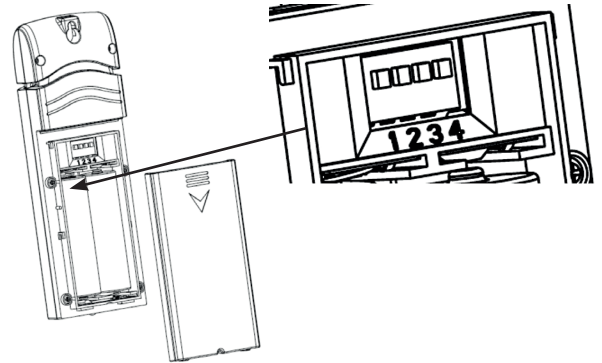
Bevor Sie einen Sensor endgültig an seinem Standort montieren, testen Sie, ob über den ganzen Tag eine korrekte Funkverbindung zwischen Sensor und Basisstation besteht.

**Max. Freifeld-Entfernung (Sichtverbindung) 100 m!**

### 4. Vorbereitung zum Betrieb, Konfiguration

#### Inbetriebnahme

- Schließen Sie zuerst das mitgelieferte Netzteil an die Basisstation an.
- Öffnen Sie das Batteriefach an den anzumeldenden Funk-Sensoren und stellen Sie für jeden Sensor mit dem DIP-Schalter eine eigene Adresse ein, siehe folgende Skizzen. Dabei dienen die DIP-Schalter 1 bis 3 der Adresseinstellung, der DIP-Schalter 4 der Einstellung der Maßeinheit für die Temperaturmessung.



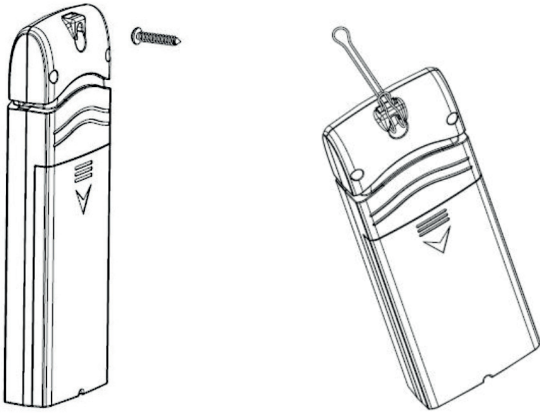
- Platzieren Sie den/die Funk-Sensoren in einem Abstand von 1 bis 3 m (nicht näher, dies kann zu Empfangsproblemen führen) zur Basisstation.
- Legen Sie zwei Mignon-/AA-Batterien polrichtig in das Batteriefach ein, kontrollieren Sie, ob nach einigen Sekunden die Temperatur- und Luftfeuchteanzeige sowie die Kanalnummer im Display erscheint, und schließen Sie das Batteriefach.
- Platzieren Sie alle Funk-Sensoren dicht beieinander und kontrollieren Sie, ob alle die gleiche Temperatur (Abweichung max. 2 °C) und Luftfeuchte (Abweichung max. 10 %) anzeigen. Eventuelle größere Abweichungen können später bei Vorhandensein mit einem Referenz-Messgerät nachkalibriert werden.

#### Funkuhr

- Nach der Inbetriebnahme sendet der Funk-Sensor mit DCF-Kennzeichnung nach 30 Sekunden das erste Funktelegramm an die Basisstation. Danach beginnt er einen Empfangsversuch, um den Zeitdatensender DCF77 zu empfangen. Ist der Empfang erfolgreich, erscheint die Empfangsanzeige **Till** im Sensor-Display. Der Sensor sendet die Zeitdaten an die Basisstation. Diese quittiert den Empfang mit dem Symbol (9).
- Ist innerhalb von 3 Minuten kein Empfang möglich, wird die Suche abgebrochen und alle 6 Stunden wiederholt.

#### Sensor installieren

- Platzieren Sie den Funk-Sensor (IPX3) an einem Platz, wo er nicht direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt ist.
- Befestigen Sie ihn mit einer Schraube über die Aufhängeöffnung



### Hinweise zum Empfang

Die Entfernung zwischen Sensor und Basisstation darf maximal 100 m betragen. Dies gilt für eine direkte Sichtverbindung. Hindernisse wie Bepflanzung, Bauten, Wände etc. reduzieren die Reichweite.

Betreiben Sie die Basisstation nicht in unmittelbarer Nähe von Computern, Monitoren, Fernsehgeräten und Schaltnetzteilen. Diese können den Empfang erheblich stören.

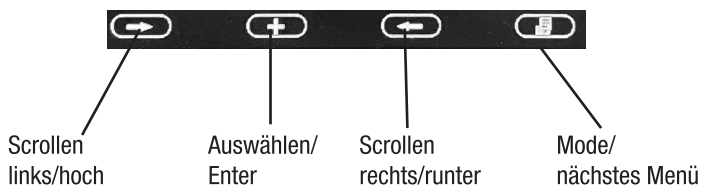
### Einstellungen

Die Basisstation wird über 4 Tasten bedient und konfiguriert. Dabei werden den Tasten entsprechend der Bildschirmanzeige verschiedene Funktionen zugewiesen (Softkeys).

- Drücken Sie die Menu-Taste einmal.
- Im Setup-Menü werden die Anzeigefelder für bis zu 5 Funk-Sensoren zugewiesen und konfiguriert, sowie Zeit-/Datumsformat und die Anzeigeeinheit für die Temperatur zugewiesen.



Die Softkey-Funktionen:



### Zuweisung – Feld CH 1–5

- Scrollen Sie auf das jeweilige Setup-Feld, drücken Sie die Mode-Taste und es erscheint das Zuweisungsbild:



- Stellen Sie hier die Anzeigeeoption für jeden Sensor ein, also, ob die Temperatur, der Taupunkt oder der Hitzeindex angezeigt werden soll. Die jeweils aktive Option ist hell hervorgehoben.
- Sie können auch wechselweise zwei Optionen anzeigen lassen. Aktivieren Sie diese und die Anzeige wechselt später alle 3 Sekunden automatisch zwischen den Optionen.
- Außer auf „Kanal1“ können Sie allen anderen Anzeigekanälen auch gemischte Anzeigen zuweisen, die dann ebenfalls im Wechsel erscheinen, z. B. auf Kanal 1 die Temperatur von Sensor 2 und im Wechsel dazu den Taupunkt von Sensor 5.
- Sie können die RoomLogg PRO bei Bedarf auf insgesamt 8 Sensoren erweitern (Zusatz-Thermo-/Hygrosensoren sind gesondert zu erwerben DNT000005) – somit können Sie drei weitere Räume komfortabel überwachen. Auf Wunsch kann dann beispielsweise im 5. Zeilenfeld (unten rechts) eine rollierende Anzeige der Räume 5 bis 8 erfolgen. Bitte beachten Sie, dass lediglich 5 Zeilenanzeigen zur Verfügung stehen - eine dauerhafte Anzeige von allen 8 Channels ist somit nicht möglich.

### Zuweisung Anzeigedauer der Verlaufsgrafik (Kurvenzeitraum)

- Scrollen Sie im Setup-Menü auf „Kurvenzeitraum“ und stellen Sie dort mit der Taste „Auswählen“ den Anzeigedauer ein: 12/24/48/72 h
- Wenn der Kurvenzeitraum auf 12 Std. eingestellt wird, werden alle 15 Minuten neue Datenpunkte in der Verlaufsgrafik berücksichtigt. Bei einem höher eingestellten Kurvenzeitraum als >12 Std. werden alle 30 Minuten neue Datenpunkte in der Verlaufsgrafik berücksichtigt.

### Zuweisung Zeitanzeigeformat (Format Uhrzeit)

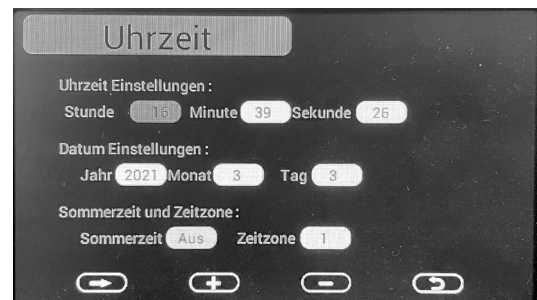
- Scrollen Sie im Setup-Menü auf „Format Uhrzeit“ und stellen Sie dort mit der Taste „Auswählen“ das gewünschte Anzeigedauer ein (12/24 h) ein.

### Zuweisung Datumsanzeigeformat (Format Datum)

- Scrollen Sie im Setup-Menü auf „Format Datum“ und stellen Sie dort mit der Taste „Auswählen“ das gewünschte Anzeigedauer ein.

### Manuelles Einstellen von Zeit, Datum, Sommer-/Winterzeit (DST), Zeitzone (Datum & Uhrzeit)

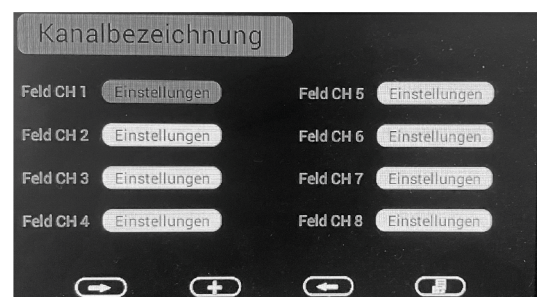
- Scrollen Sie im Setup-Menü auf „Datum & Uhrzeit“, drücken Sie die Taste „Auswählen“ und stellen Sie dort mit den Pfeil- und Auswahlstasten die Daten ein. Verlassen Sie das Menü mit der Mode-Taste.



### Zuweisung Temperatureinheit

- Scrollen Sie im Setup-Menü auf „Temperatureinheit“ und stellen Sie dort mit der Taste „Auswählen“ die gewünschte Einheit ein.

### Kanalbezeichnungen auswählen



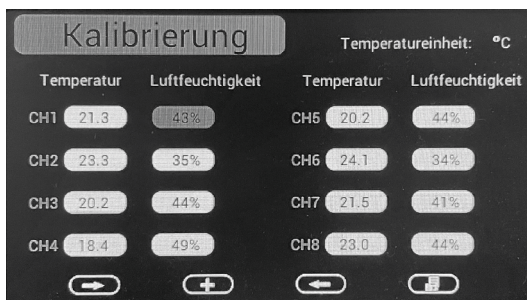
Drücken Sie aus der Normalanzeige die Menü-Taste zweimal, es erscheint das Kanalbezeichnungs-Menü für die acht Sensoren. Hier können Sie aus 25 voreingestellten Bezeichnungen, Ihre Räume deklarieren. Dazu einfach auf einen Kanal navigieren, mit „+“ anwählen und anschließend mit den Pfeiltasten zur gewünschten Bezeichnung navigieren. Diese Bezeichnung wird nun mit gelber Schrift hinterlegt. Danach mit der „Menü-Taste“ aus dem Auswahlmenü herausnavigieren und fertig. In der Hauptanzeige erscheint nun die selektierte Bezeichnung für den Kanal. Führen Sie diesen Vorgang mit den übrigen Kanälen durch.



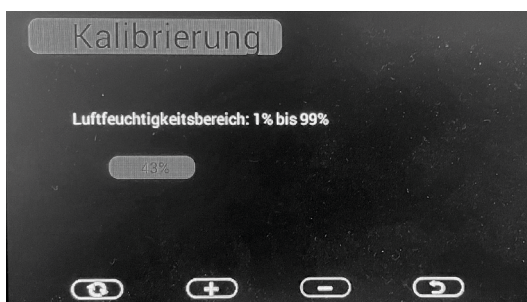
### Kalibrierung

Wenn Ihnen hochgenaue Vergleichsmessgeräte zur Verfügung stehen, können Sie die Anzeigen der einzelnen Sensoren für Temperatur und Luftfeuchte kalibrieren. Bitte beachten Sie, dass die kalibrierten Werte nur in der Basisstation angezeigt werden, jedoch nicht in Displayanzeigen der einzelnen Raumsensoren!

- Drücken Sie aus der Normalanzeige die Menü-Taste dreimal, es erscheint das Kalibrierungs-Auswahlmenü für die acht Sensoren:



- Scrollen Sie auf den gewünschten Sensor und das gewünschte Feld „Temperatur“ oder „Luftfeuchtigkeit“ und wählen Sie ihn mit der Taste „Auswählen“ an.



- Stellen Sie hier anhand des Referenzmessgerätes den exakten Wert mit den Plus-/Minus-Tasten ein.

- Mit der Return-Taste rechts speichern Sie die Einstellung und kehren in das vorherige Menü zurück. Mit der Kreispfeiltaste links können Sie das Menü verlassen, ohne dass die Korrektur gespeichert wird.

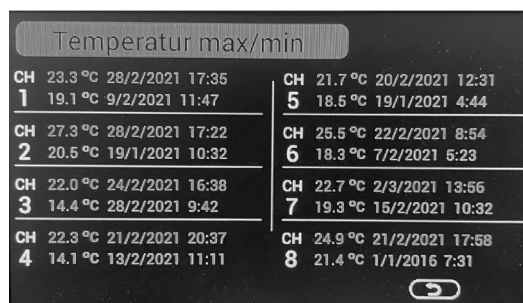
### MIN-/MAX- und Alarminstellungen

In diesem Menü können Sie für Temperatur und Luftfeuchte Alarmwerte einstellen, bei deren Erreichen ein akustisch-optischer Alarm ausgelöst wird. Außerdem können hier die erreichten Max-/Min-Werte für Temperatur, Luftfeuchte, Taupunkt und Hitzeindex angezeigt werden.

- Drücken Sie aus der Normalanzeige die Menü-Taste viermal, es erscheint das MAX/MIN & Alarm-Menü.



- Für die Max-/Min-Anzeige wählen Sie das gewünschte Feld links mit den Scrolltasten an und öffnen es mit der Taste "Auswählen"(+):



- Es werden die Max-/Min-Werte für alle angemeldeten Sensoren mit dem Zeitpunkt ihres Auftretens angezeigt.
- Mit der Return-Taste gehen Sie zurück in das vorherige Menü.
- Für die Alarmwerteinstellung wählen Sie zunächst das gewünschte Feld (Alarm Luftfeuchtigkeit / Alarm Temperatur) an und stellen dort nach Auswahl des „Ein/Aus“-Schalters mit den Scrolltasten die Alarmwerte mit den Plus-/Minus-Tasten ein. Mit Auswahl des Glockensymbols (Scrollen auf das Glockensymbol und Taste „Auswählen“) am gewünschten Kanal aktivieren Sie den Alarm.
- Mit der Return-Taste kehren Sie ins vorherige Menü zurück.

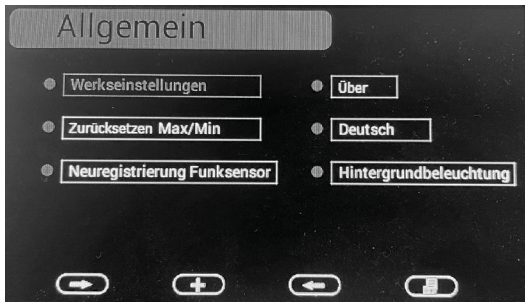


- Bei Erreichen eines Alarmwertes ertönt für 120 Sekunden ein akustischer Alarm und das Alarmsymbol blinkt farbig:
  - Oberer Alarmwert erreicht: Rot blinkend
  - Unterer Alarmwert erreicht: Blau blinkend
  - Beide Alarmwerte gleichzeitig: Rot-Blau blinkend
- Der Alarm kann durch Drücken einer beliebigen Taste beendet werden.

## Menükarte „Allgemein“

In diesem Menü können Sie alle Einstellungen auf Werkzustand zurücksetzen, die Max-/Min-Speicher löschen, Sensoren, die die Funk-Verbindung verloren haben, wieder anmelden, die Menüsprache einstellen und die Ein- und Ausschaltzeit der Displaybeleuchtung festlegen. So kann man das Display zum Beispiel nachts abschalten, dies spart Strom und blendet bei Aufstellung im Schlafraum nicht.

- Drücken Sie aus der Normalanzeige die Menu-Taste fünfmal, es erscheint das Allgemein-Menü.

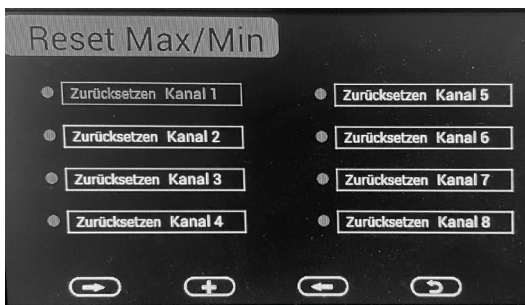


### Zurücksetzen auf Werkseinstellung

- Scrollen Sie auf „Werkseinstellungen“ und setzen Sie mit der Taste „Auswählen“ (+) das Gerät auf den Auslieferungszustand zurück.

### Min-/Max-Speicher löschen

- Scrollen Sie auf „Zurücksetzen Max/Min“ und wählen Sie die Option mit der Taste „Auswählen“ (+) an:



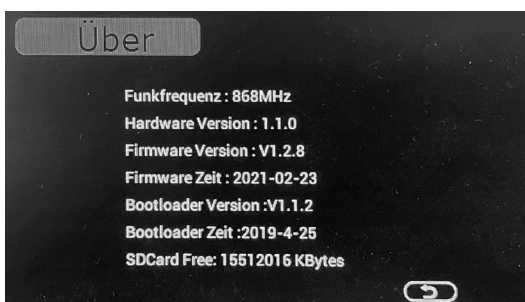
- Wählen Sie hier mit den Scrolltasten den zu löschenden Kanal an und löschen Sie den Speicher mit der Taste „Auswählen“ (+).

### Sensor wieder anmelden nach Verbindungsverlust

- Scrollen Sie auf „Neuregistrierung Funksensor“ und wählen Sie die Option mit der Taste „Auswählen“ (+) an:
- Wählen Sie hier mit den Scrolltasten den neu anzumeldenden Kanal an und drücken Sie die Taste „Auswählen“ (+).
- Scrollen Sie dann zum Feld „Ja“ (erscheint hell) und bestätigen Sie mit Taste „Auswählen“ (+)

### Gerätedaten

- Scrollen Sie auf „Über“ und wählen Sie die Option mit der Taste „Auswählen“ (+) an: Es erscheinen die Daten zur Hard- und Software.

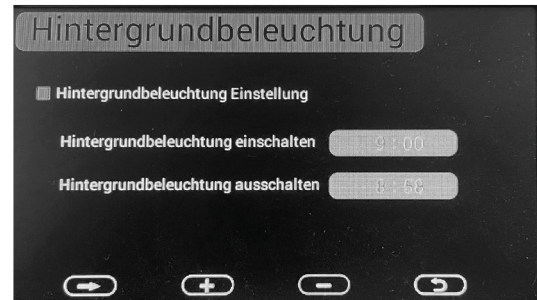


## Sprache

- Scrollen Sie auf „Deutsch/English“ und wählen Sie die Option mit der Taste „Auswählen“ (+) an. Es wird zwischen deutscher und englischer Menüsprache gewechselt.

## Display-Hintergrundbeleuchtung

- Scrollen Sie auf „Hintergrundbeleuchtung“ und wählen Sie die Option mit der Taste „Auswählen“ (+) an.



- Wählen Sie hier mit den Scrolltasten das Ein- oder Abschaltfeld an und stellen Sie dort mit den Plus-/Minus-Tasten die jeweils gewünschte Zeit ein.
- Aktivieren Sie die Abschaltfunktion durch Anwählen der Zeile „Hintergrundbeleuchtung Einstellung“ (aktiv = rot).

## microSD-Karte: Daten speichern, Grafik-Backup

Wenn Sie eine microSD-Karte in den Kartenschacht einlegen, können Sie die erfassten Daten auf diese speichern. Dazu wird automatisch ein Verzeichnis „HISTORY“ erstellt, in das die Daten geschrieben werden. Die Daten sind für das csv-Format (MS Excel) komma-separiert und werden alle 5 Minuten generiert und aufgezeichnet.

Die Datenfiles sind wie folgt aufgebaut

YYYYCH#A - YYYY = Jahr; CH# = Kanal; A = Versionsnummer

Beispiel: 2021CH2A: Jahr 2021, Kanal 2, Version A. Die Versionsnummer wechselt, wenn Sie Änderungen vornehmen, z. B. Maßeinheit wechseln oder eine Kalibrierung ausführen

Vollständiger Datensatz:

Datum Zeit Temperatur Luftfeuchte Taupunkt Hitzeindex

Beispiel:

2021/02/18 08:05,21.2,45,20,31.7

Ist eine microSD-Karte eingelegt, gehen die Daten der Grafikanzeige bei einem Stromausfall nicht verloren. Die Daten sind auf der microSD-Karte in der Datei „GRAPH.bin“ gespeichert.

## CSV-Datei mit z. B. MS Excel aufbereiten

Gehen Sie zum Bearbeiten der CSV-Datei wie folgt vor (bezogen auf Microsoft Excel – kann sich je nach Version etwas unterscheiden, weitere Infos entnehmen Sie der Hilfe von Excel oder dem Internet):

- Öffnen Sie die .csv-Datei, die zuvor von der microSD herunterkopiert wurde
- Markieren Sie die erste Spalte A
- Wählen Sie den Reiter „Daten“ und dort „Text in Spalten“
- Im Textkonvertierungsassistenten wählen Sie nun im ersten Schritt „Getrennt“ und klicken auf Weiter
- Entfernen Sie bei den Trennzeichen das Häkchen bei „Tabstopp“ und setzen es bei „Komma“, klicken Sie auf Weiter
- Wählen Sie nun die erste Spalte aus (wird schwarz hinterlegt)
- Scrollen Sie bis zu letzten Spalte und halten Sie die Shift- (oder auch Hochstell- oder Umschalt-Taste) gedrückt, während Sie die letzte Spalte anklicken, so werden alle Spalten auf einmal markiert

- Wählen Sie als Format Text aus
- Klicken Sie auf Fertigstellen

Nun sollten alle Daten korrekt in den einzelnen Spalten einsortiert sein.

## 5. PC-Software „EasyTemp“

Mit der mitgelieferten PC-Software können Sie die von der Raumklimastation erfassten Daten in Echtzeit anzeigen, sammeln (loggen), archivieren und weiterverarbeiten, z. B. in MS Excel o. ä.

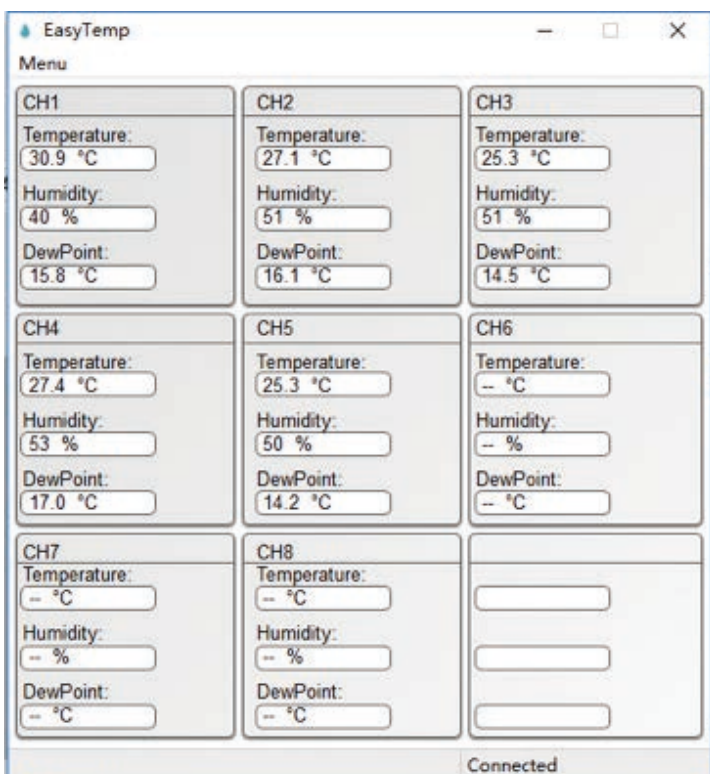
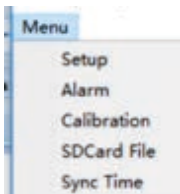
Systemvoraussetzungen: MS Windows ab XP, CD/DVD-Laufwerk

### Software installieren

- Prüfen Sie zunächst, ob Basisstation und alle Funk-Sensoren korrekt verbunden und konfiguriert sind und ordnungsgemäß arbeiten.
- Installieren Sie dann die Software von der CD-ROM:
  - Starten Sie mit einem Doppelklick auf „EasyTemp.exe“
  - Wählen Sie die Menüsprache und klicken Sie OK
  - Folgen Sie den weiteren Installationsanweisungen
  - Beenden Sie danach die Installation mit FINISH
  - Verbinden Sie Basisstation und PC mit dem USB-Kabel
  - Starten Sie die Software.
  - Schauen Sie regelmäßig auf der Hersteller-Webseite nach Programmaktualisierungen und laden diese herunter.

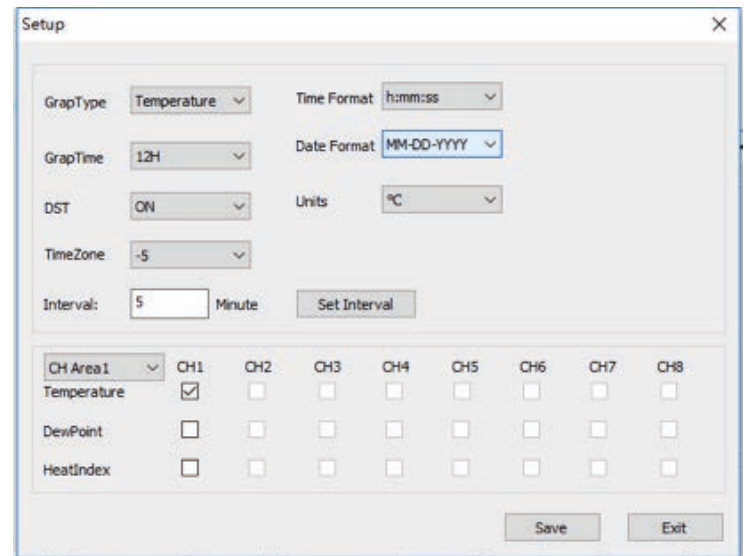
### Programmbedienung

- Nach dem Programmstart erscheint die Hauptanzeige.
- Hier wird „Connected“ angezeigt, wenn die USB-Verbindung funktioniert.
- In den Anzeigefeldern erscheinen die Daten aller an der Basisstation angemeldeten Sensoren, jeweils mit Temperatur, Luftfeuchte und Taupunkt.
- Links oben befindet sich der Menu-Button, über den diverse Einstellungen erreichbar sind:



### Setup-Funktionen

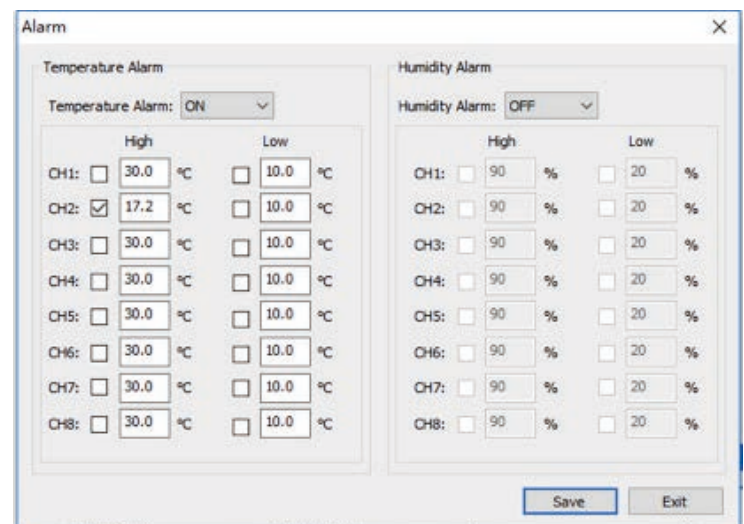
- Im Menüpunkt „Setup“ sind zahlreiche Grundeinstellungen des Programms vornehmbar, sie entsprechen den Einstellungen, die auch an der Basisstation selbst vorgenommen werden können. Im Programm-Anzeigefeld erscheinen die aus der Basisstation ausgelesenen Daten:



- Sie können hier einstellen, welche Werte in der Grafik angezeigt werden sollen, den Anzeigzeitraum, Zeit-, Datums- und Einheitenformat, Sommer-/Winterzeit, Zeitzone und Intervall der Datenaufzeichnung. Unten ist einstellbar, welche Daten in den Sensor-Anzeigefeldern angezeigt werden sollen.
- Mit „Save“ speichern Sie die Einstellungen, die zur Basisstation übertragen werden.

### Alarm-Funktionen

- Im Menüpunkt „Alarm“ können Sie die Alarmwerte einstellen und die Alarmierung aktivieren. Die Einstellungen entsprechen denen an der Basisstation und werden nach Änderung an diese übertragen.

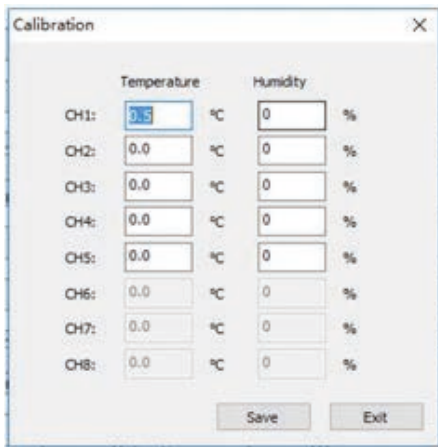


### Kalibrier-Funktion

- Im Menüpunkt „Calibrate“ können Sie Kalibrierwerte eintragen, wie im entsprechenden Kapitel zur Kalibrierung der Basisstation beschrieben. Mit „Save“ übertragen Sie die neuen Kalibrierwerte zur Basisstation.

Beispiel:

Wenn die tatsächliche Temperatur, die durch eine kalibrierte Quelle gemessen wird, 30°C beträgt und der Temperatursensor für Kanal 1 29,5°C liest: CH1 Temperatur-Offset = 30 - 29,5 = 0,5°C. Geben Sie im Feld CH1-Temperatur 0,5 ein, wie unten gezeigt:



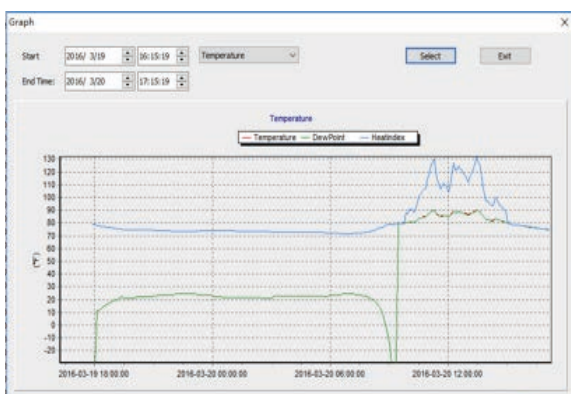
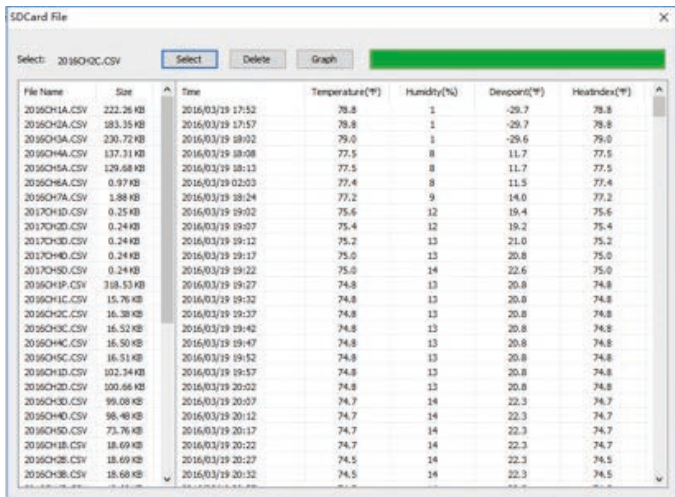
- Es kann einige Minuten dauern, bis die Displayeinheit die kalibrierte Temperatur aktualisiert, da die Temperatur einmal pro Minute aktualisiert wird.

**Hinweis:**

Durch Rundungsfehler kann es vorkommen, dass sich bei °F-Angaben der Wert automatisch um ein Zehntel Grad Fahrenheit ändert, wenn man die Kalibrierwerte wiederholt aufruft.

**SD-Card-File**

- In diesem Menüpunkt können Sie die auf der microSD-Karte gespeicherten Daten auslesen und auflisten lassen.
- Links können Sie das einzulesende File von der Karte auswählen, dessen Daten dann aufgelöst rechts erscheinen.
- Mit „Delete“ können Sie markierte Daten löschen.
- Über den Button „Graph“ können Sie die Daten des Files grafisch anzeigen lassen.
- In der grafischen Anzeige können Sie dabei den anzuzeigenden Zeitraum festlegen und mit SELECT genau diesen anzeigen lassen.



**Sync time**

- Hier können Sie die Systemzeit der Basisstation unabhängig vom DCF77-Zeitsender-Empfang mit der Systemzeit des PCs synchronisieren lassen.

**6. Pflege und Wartung**

- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem weichen trockenen Leinentuch. Bei starken Verschmutzungen kann dieses leicht angefeuchtet sein. Das Gerät ist danach sorgfältig mit einem Tuch zu trocknen.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln!
- Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in das Geräterinnere gelangt.

**7. Netzteil-Angaben**

	Wert und Genauigkeit	Einheit
Name Hersteller	Dongguan Guanjin Electronics Technolog Co., Ltd.	–
Modellkennung	K05S050055G	–
Eingangsspannung	100–240	V
Eingangswechselstromfrequenz	50/60	Hz
Ausgangsspannung	5,0	V
Ausgangsstrom	0,55	A
Ausgangsleistung	2.75	W
Durchschnittliche Effizienz im Betrieb	74,89	%
Leistungsaufnahme bei Nulllast	0,047	W

**8. Technische Daten**

**Temperatur:**

Bereich: ..... -40 bis +60 °C mit 0,1 °C Auflösung  
 Genauigkeit: ..... ±1 °C

**Luftfeuchtigkeit:**

Bereich: ..... 10–99 % mit 1 % Auflösung  
 Genauigkeit: ..... ±5 % (20–90 % rH, bis 45 °C)

**Datenübertragung:**

Übertragung: ..... 868 MHz-Bereich  
 Sendebereich: ..... bis zu 100 m (Freifeld)  
 Mess-/Übertragungsintervall Kanal 1-8:..... 61/62/63/69/65/66/67/68 s

**Spannungsversorgung:**

Anzeigegerät: ..... mitgeliefertes Netzgerät (5 Vdc, 0,55 A)  
 Sensor: ..... 2x 1,5-V-Batterie (Mignon/AA/LR6, Alkaline/Lithium)

Schutzklasse (Sensor):..... IPX3

Abmessungen (B x H x T):

Anzeigegerät: ..... 115 x 82 x 40 mm

Sensor: ..... 40 x 120 x 18 mm

**9. Konformitätserklärung**

Hiermit erklärt die dnt Innovation GmbH, Maiburger Straße 29, 26789 Leer, Deutschland, dass sich das Gerät

„dnt Raumklimastation RoomLogg PRO“

in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU RED befindet.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse gefunden werden: [www.dnt.de](http://www.dnt.de)

## 10. Entsorgung

### Gerät nicht im Hausmüll entsorgen!

Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen!



### Batterieverordnung beachten!

**Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll.**

**Nach der Batterieverordnung sind Sie verpflichtet, verbrauchte oder defekte Batterien an den örtlichen Batteriesammelstellen bzw. an Ihren Händler zurückzugeben!**



## 11. Kontakt

Sie haben Fragen zum Produkt oder zur Bedienung?

Unser **Technischer Kundendienst** erteilt Ihnen gerne umfassende und qualifizierte Auskünfte:

E-Mail: [support@dnt.de](mailto:support@dnt.de)



Please read these operating instructions completely before installing and starting-up the device. Also keep these instructions for future reference. If you hand over the device to other people for usage, hand over these operating instructions as well.

## 1. Function

This indoor climate station can receive up to 8 radio thermo-/hygro-sensor signals and visualise these on a TFT-display. In addition, the graphic representation of room climate data, the evaluation of extremes (min/max), the specification of alarm values, as well as the logging and saving of data on a memory card are possible. This data can be evaluated in various ways using the corresponding PC program. The PC program also allows convenient individual configuration of the room climate station and the calibration of the thermo-/hygro-sensors.

- Indoor climate station including PC software
- Up to 8 thermo-/hygro-sensors can be integrated via radio, 868 MHz
- USB slot for PC connection
- Internal data logging on microSD memory card
- PC-software for determining the alarm and history function and a graphic display of the data, as well as export of the room climate history
- High resolution TFT-display for:
  - Temperature, displayed in °C or °F
  - Air humidity (rH)
  - Dew point
  - Heat index
- Display field can be set up individually (Channels 1–5)
- Display fields can be provided with predefined room names
- Alarm indicating adjustable limit values
- Min/max value memory for temperature, humidity, dew point and heat index
- DCF77 radio clock for exact time stamps of the measured values
- Clock functions: 12/24 hour display, adjustable time zone including summer/winter time
- Suitable for desk installation (no wall mounting possible)
- PC software “EasyTemp“ for MS Windows (XP or higher)

### Dew point

This is a temperature value that depends on the relationship between a certain temperature and air humidity in conjunction with a defined and constant air pressure. At this temperature the condensation of air humidity, the so-called dewing, begins. The humidity condenses and forms a liquid (fog, steam). If the dew point for water vapor is below 0°C, the condensation turns into snow or frost.

### Heat Index

The heat index describes the relationship between a certain temperature and humidity. We feel well at a certain temperature and humidity range, and less so given other ranges (as experienced by sweat, sultriness). An extremely high heat index can be threatening to the health. Meanwhile, a higher temperature can be tolerated more easily with low humidity than with high humidity.

Possible consequences:

- 27– 32 °C: Rapid fatigue after prolonged exposure and vigorous physical activity
- 32– 41 °C: Risk of damage to health (sunstroke, heat collapse, etc.)
- 41– 54 °C: Increased risk of heat stroke, sunstroke, etc.
- >54 °C: High risk of heat stroke and sunstroke. Limit physical activity!

## 2. Intended Use and Scope of Delivery

The RoomLogg PRO room climate station is intended for local room climate monitoring and detects the temperature and humidity via the radio sensors (up to 8 radio sensors can be connected). The data can be evaluated on the display unit and via a USB connection on a Windows PC. Alternatively, the data can be accessed via a PC and a memory card. Any other use is not in accordance with the intended purpose of the device and leads to the exclusion of warranty and liability. This also applies to conversions and alterations to the device.

### Scope of Delivery

- RoomLogg PRO room climate station
- 5x Thermal/Hygro-sensor
- PC software and USB cable
- Power supply for indoor climate station



**Warning** is used to mark safety instructions or to draw attention to special dangers and risks.



**Note** is used to indicate additional information or important notes.

## 3. Safety, Application and Maintenance Instructions

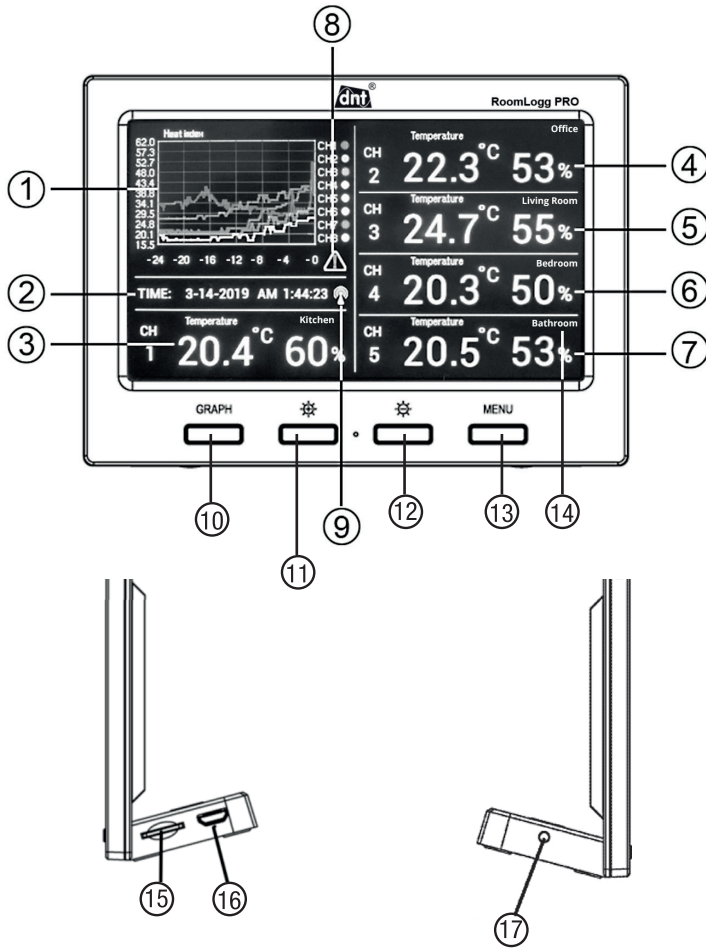
- Do not leave packaging material lying around carelessly. Plastic foils/bags, polystyrene parts etc. could become a hazard for children.
- The devices are no toys. Keep them out of reach of children.
- Avoid heavy mechanical stress such as pressure or vibration.
- Clean the device with a dry linen cloth only, preferably slightly damp if the device requires heavy cleaning. Do not use solvent-based cleaning products. Make sure that no moisture seeps into the device.
- The display device may only be operated in dry indoor areas and with the specified and supplied power adapter.
- Remove empty batteries immediately to prevent leakage and possible damage. Use only those batteries recommended.
- Do not expose the device to extreme and sudden temperature fluctuations. This will cause the display information to change promptly and thus impair the accuracy of the values measured.

**We accept no liability for damage to property or personal injury caused by improper handling or failure to observe the safety and operating instructions. In such cases, all warranty claims expire. We do not accept liability for further damages!**

**Do not open the device. Do not attempt to repair yourself, or make any modifications or other changes – this will invalidate the warranty. For further damages we do not accept liability!**

### 3. Overview, Description

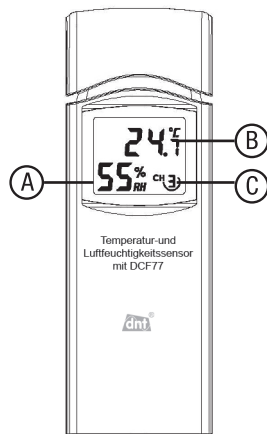
#### Base Station/Display



- 1 – Graphic display field
- 2 – Display field for time and date
- 3–7 – Data display fields 1 to 5, freely assignable to a sensor
- 8 – Alarm display
- 9 – DCF77 reception indicator
- 10 – Selection key for the graphic display
- 11 – Screen brightness “higher”
- 12 – Screen brightness “lower”
- 13 – Menu button
- 14 – Channel Reference
- 15 – microSD card slot
- 16 – USB-Port for PC connection
- 17 – Power supply connection

#### Radio Sensor

- A – humidity display
- B – temperature display
- C – channel display



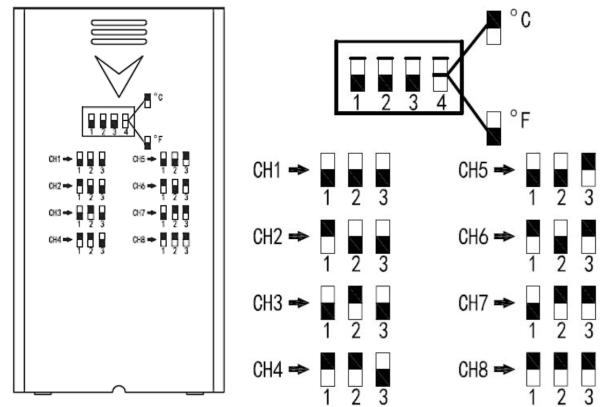
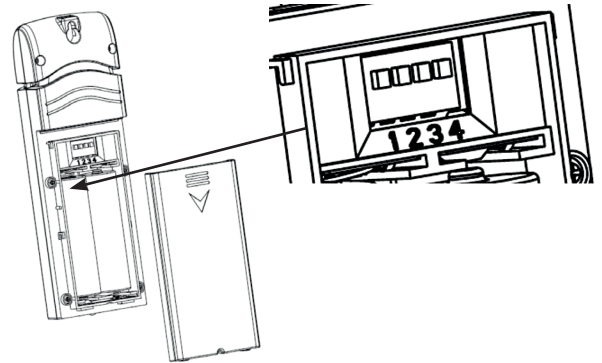
**Note:**  
Before you attach a sensor to its final location, test the correct wireless connection between the sensor and the base station throughout the day.

**Max. free field distance (of sight): 100 m!**

### 4. Preparation for Operation & Configuration

#### Installation

- Connect the supplied power adapter to the base station.
- Open the battery compartment on the radio thermo-/hygro-sensors you want to register. Set a separate address for each sensor with the DIP switch (see the following sketches). DIP switches 1 to 3 are used for address setting, DIP switch 4 for determining the unit (°C or °F) for temperature measurement.



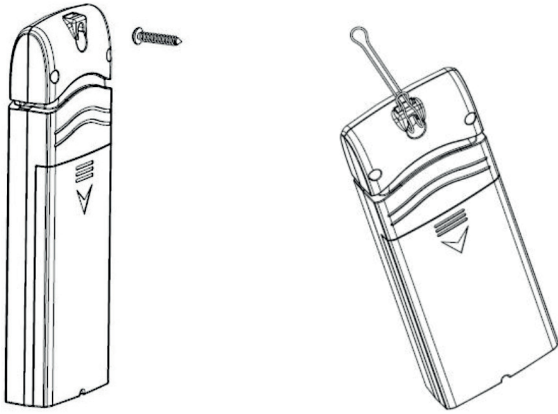
- Place the radio sensor(s) at a distance of 1 to 3 m (not less as this can lead to reception issues) to the base station.
- Insert two Mignon/AA batteries with the correct polarity in the battery compartment. The temperature, humidity display and the channel number should appear on the display after a few seconds. Close the battery compartment.
- Place all radio sensors close together and check whether they display the same temperature (deviation max. 2°C) and air humidity (deviation max. 10%). Any major deviations can be recalibrated later using a reference measuring device.

#### Radio Clock

- After commissioning, the radio sensor sends the first radio telegram to the base station. This should take 30 seconds. Consequently, a reception attempt to receive the time data transmitter DCF77 takes place. If successful, the reception indicator appears on the sensor display. The sensor transmits the time data to the base station. This is confirmed by the symbol (9).
- If there is no reception within 3 minutes, the search is cancelled and repeated every 6 hours.

#### Installation of the Sensor

- Place the radio sensor in a spot that is not directly exposed to sunlight
- Fasten it with a screw over the hanging opening.



### Advice on Reception

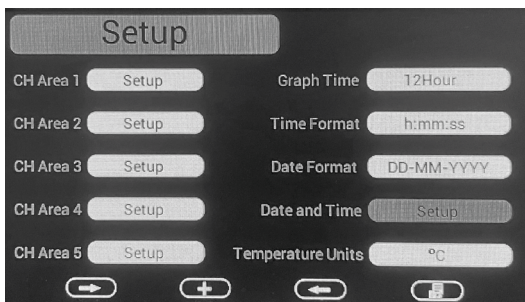
The max. distance between the thermo/hygro sensor and the base station is 100m. This is valid for a direct line of sight. Objects such as plants, buildings, walls etc. will reduce the effective range.

Do not operate the base station in immediate vicinity of computers, monitors, televisions and switching power supplies. These can significantly interfere with the reception of the sensor.

### Setup

The base station is operated and configured using 4 buttons. Various functions are assigned to the keys according to the screen display (softkeys).

- Press the menu button once
- The setup menu includes the display functions for up to 5 radio sensors. These are assigned and configured, as well as the time/date format and the display unit for the temperature.



### Softkeys:



Scroll up/down

Select/Enter

Scroll left/right

Mode/Back to setup menu

### Allocation CH Area 1 - 5

- Find the respective setup field, press the mode button. The assignment screen should appear:



- Install the display option for each sensor here, i.e. whether the temperature, the dew point or the heat index should be displayed. The currently active option is highlighted.
- You can alternately display two options. By activating this function the display will automatically switch between the options every 3 seconds.
- Except for „CHArea1“, you can also assign mixed options to all other display channels, which then appear alternately, e.g. on Channel 1 the temperature of sensor 2 and alternately the dew point of sensor 5 is shown.
- If required, you can expand the RoomLogg PRO to a total of 8 sensors (additional thermal/hygro-sensor can be purchased separately DNT000005). This way you can comfortably monitor up to three other rooms. If desired, a rolling display of rooms 5 to 8 can be set up in the 5th line field (bottom right). Please note that only 5 line displays are available. The permanent display of all 8 channels is therefore not possible.

### Assignment of the graph-display period (Graph Time)

- Scroll to “Graph Time“ in the setup menu and use the “Select” button to set the display period: 12/24/48/72 h
- If the curve period is set to 12 hours, new data points are taken into the history graph every 15 minutes. If the curve period is set higher than >12 hours, new data points are taken into the history graph every 30 minutes.

### Assignment Time Format

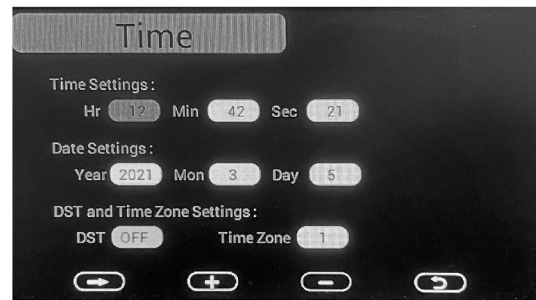
- Scroll to “Time Format“ in the setup menu and use the “Select” button to determine the desired display format (12/24 h).

### Assignment Date Format

- Scroll to “Date Format“ in the setup menu and use the “Select” button to set the desired display format.

### Manual setting of time, date, summer/winter time (DST), time zone (Date and Time)

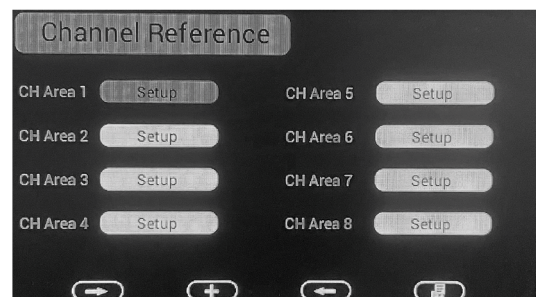
- Scroll to “Date and time” in the main menu, press the button “Select” and use the arrow and selection buttons to set the data. Exit the menu with the mode button



### Assignment of Temperature Units

- Scroll to “Temperature Units“ in the setup menu and use the “Select” button to determine the desired unit.

### Selecting Channel References/Names



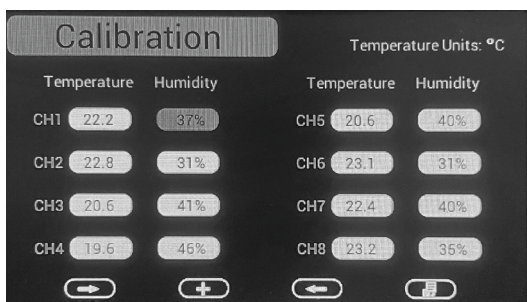
Starting from the normal display view, press the menu button twice; the channel designation/reference menu appears. Here you can declare your rooms from 25 preset names. To do this, simply navigate to a channel, select it with „+“ and then use the arrow keys to navigate to the desired name. This designation is now highlighted in yellow. Then navigate out of the selection menu with the „menu button“ and you're done. The selected name for the channel now appears in the main display. Do this with the remaining channels.



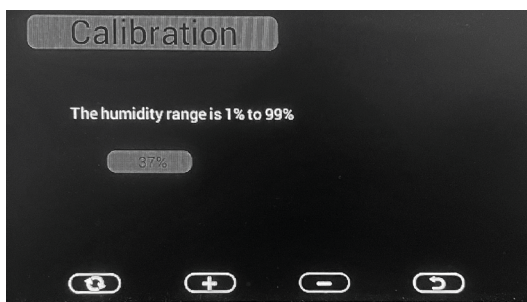
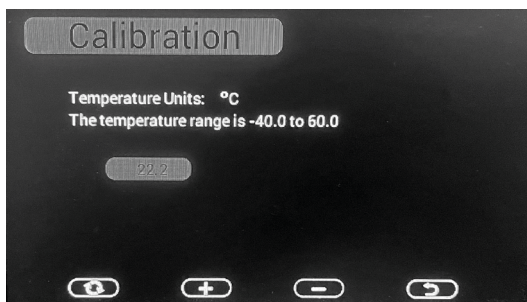
### Calibration

If high-precision comparison measuring devices are available, you can calibrate the values for the individual sensors for temperature and humidity. Please note that the calibrated values are only shown in the base station, but not in the displays of the individual room sensors!

- Press the menu button 3 times on the main display. The calibration selection menu for the eight sensors should appear:



- Scroll to the desired sensor and the desired field "Temperature" or "Humidity" and press the "Select" button.

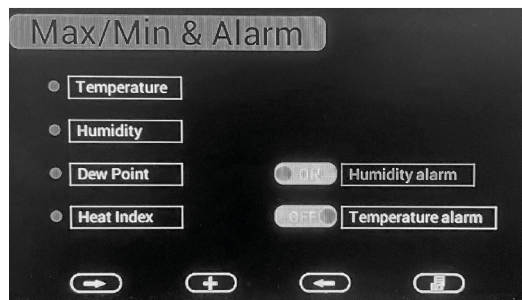


- Set the exact value with the plus/minus buttons using the reference measuring device.
- Use the Return key on the right to save the setting and return to the previous menu. You can exit the menu without saving the correction with the circular arrow key on the left.

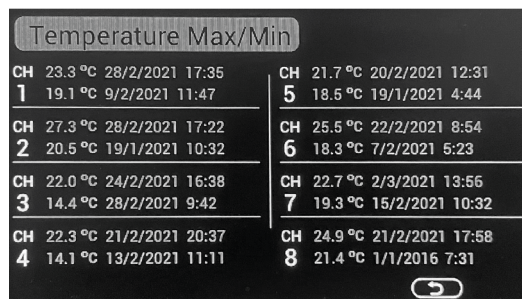
### MIN-/MAX- and Alarm Settings

In this menu you can set alarm values for temperature and humidity. Once they are reached, an acoustic-optical alarm is triggered. The max/min values for temperature, humidity, dew point and heat index can also be displayed here.

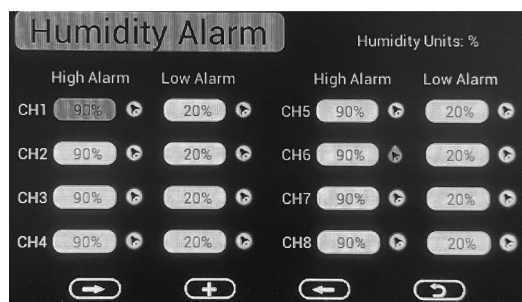
- Press the menu button 4 times on the main display, until the MAX/MIN & Alarm menu appears:



- For the max/min display, select the desired field on the left with the scroll keys and open with the "Select" (+) key:



- The max/min values for all registered sensors are displayed in addition to the time of occurrence.
- Use the Return key to return to the previous menu.
- For the alarm value setting, first select the desired field (Humidity Alarm/ Temperature Alarm) and activate the ON/OFF-position. Determine the alarm values with the plus/minus keys after selecting the desired sensor with the scroll keys. Activate the alarm by selecting the bell symbol (scrolling on the bell symbol and pressing the "Select" button) on the specific channel.
- Use the Return key to go back to the previous menu.



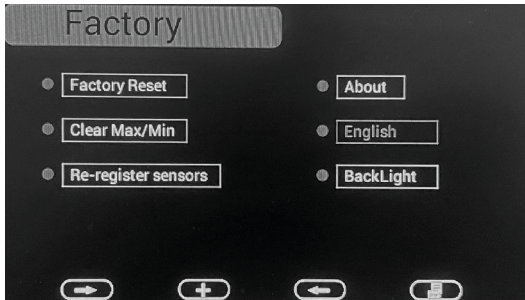
- Once an alarm value is reached, the acoustic alarm goes off for 120 seconds and the alarm symbol flashes in colour:
  - Upper alarm value reached: flashing red
  - Lower alarm value reached: flashing blue
  - Both alarm values at the same time: flashing red/blue
- The alarm can be stopped by pressing any key.

### Menu – Factory

In this menu you can reset all settings to the factory settings, delete the max/min memories reconnect, thermo-/hygro-sensors that have lost radio

connection, specify the menu language and set on and off times for display lighting. For example, you can hide the display at night. This saves electricity and does not distract in sleeping rooms.

- Press the menu button from the normal display until the factory menu appears.

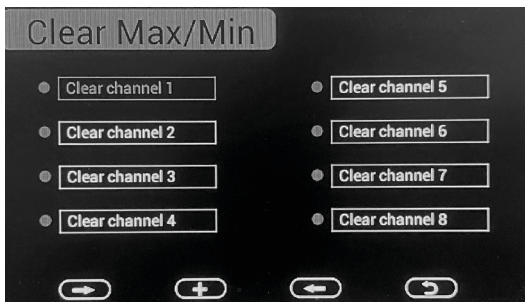


### Reset to Factory Settings

- Scroll to “Factory Reset” and use the “Select” (+) button to reset the device to the initial state.

### Delete MIN-/MAX Memory

- Scroll to “Clear Max/Min” and select the option with the button “Select” (+):



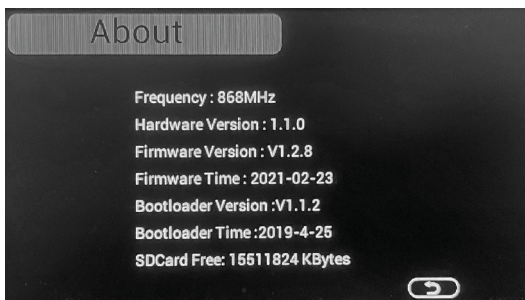
- Use the scroll buttons to choose the channel you want to delete and delete the memory with the “Select” (+) button.

### Re-register Sensors after Loss of Connection

- Scroll to “Re-register sensors” and select the option with the “Select” (+) button:
- Use the scroll buttons to select the channel to be newly registered and press the “Select” (+) button.
- Lastly, scroll to the „YES” field (appears bright) and confirm with the “Select” (+) button.

### Device Data

- Scroll to “About” and select the option with the “Select” (+) button: the hardware and software data should appear.

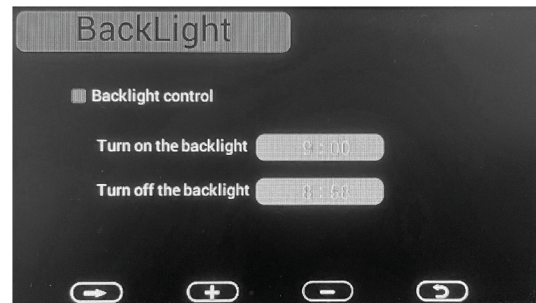


### Language

- Scroll to “English/Deutsch” and select the option with the “Select” (+) button. There is a change between German and English menu language now.

### Turning off the Backlight

- Scroll to “Backlight” and select the option with the “Select” (+) button:



- Use the scroll buttons to select the switch-on or switch-off field and use the plus/minus buttons to set the time.
- Activate the switch-off function by selecting the “Backlight Control” line (active = red).

### microSD Card: Save Recorded Data, Graphics Backup

If you insert a microSD card into the card slot, you can save the recorded data. To do this, a directory named “History” is created automatically, which will save the data. The latter is accessible in the .csv-format f. e. MS Excel and are generated and recorded every 5 minutes.

The data files are structured as follows:

YYYYCH#A - YYYY = Year; CH# = Channel; A = Version

Example: 2021CH2A: Year 2021, Channel 2, Version A. The version number changes when you make changes, e. g. change the unit of measure or perform a calibration.

Complete record:

Date Time Temperature Air Humidity Dew point

Heat Index Example:

2021/02/18 08:05,21.2,45,20,31.7

If you add a microSD card, the graphics display data is saved in the event of a power failure. The data is stored on the microSD card in the “GRAPH.bin” file.

### Operating the CSV-File with MS Excel

To edit the CSV file, proceed as follows (based on Microsoft Excel – may differ slightly depending on the version, further information can be found in the Excel help or on the Internet):

- Open the .csv file that was previously copied down from the microSD
- Mark the first column A
- Select the tab „Data“ and there „Text in columns“
- In the text conversion wizard, select „Separated“ in the first step and click on Next
- Remove the check mark next to „Tab stop“ and replace it with „Comma“, click on Next
- Now select the first column (is highlighted in black)
- Scroll to the last column and hold down the Shift key while you click on the last column, so that all columns are marked at once
- Select „Text“ as the format
- Click Finish

Now all data should be sorted correctly in the individual columns.

## 5. PC Software “EasyTemp”

With the supplied PC software you can display, collect (log), archive and process data recorded by the indoor climate station in real time, e. g. in MS Excel or similar programs.

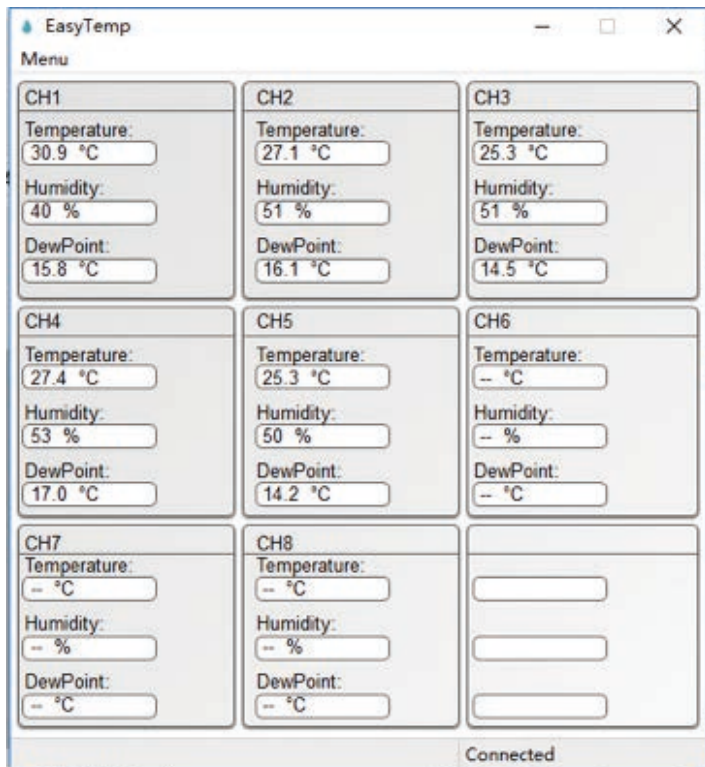
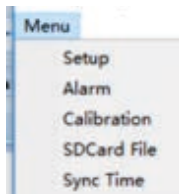
System requirements: MS Windows XP or higher, CD/DVD-drive

## Installing the Software

- Check whether the base station and all radio sensors are sufficiently connected, configured and work properly.
- Then install the software from the CD-ROM:
- Start with a double click on "EasyTemp.exe"
- Choose the menu language and click OK
- Follow the instructions for installation
- Complete the installation with FINISH
- Connect the base station and PC with the USB cable
- Start the software
- Check the manufacturer's website regularly for program updates and install them on your device

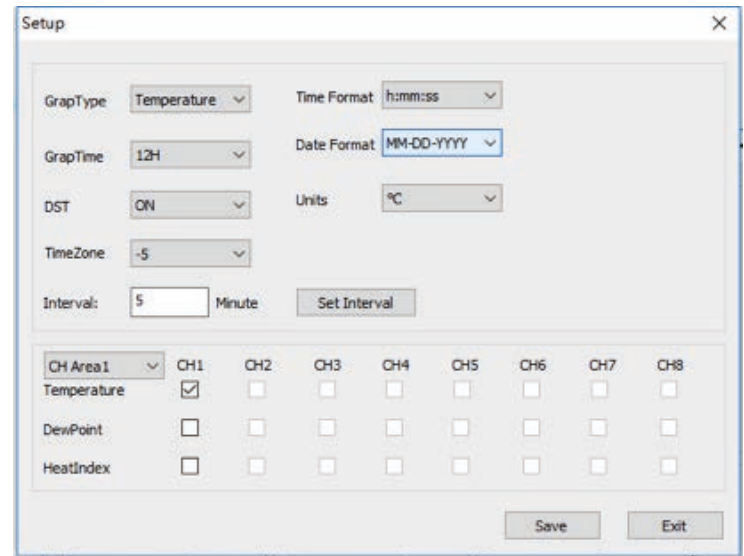
## Program Operation

- After starting the program, the main display appears
- „Connected“ is shown if the USB connection works
- The data of all sensors registered at the base station appear in the display fields, each with their respective data on temperature, air humidity and dew point
- The top left includes a menu button, with which you can access various settings:



## Setup Functions

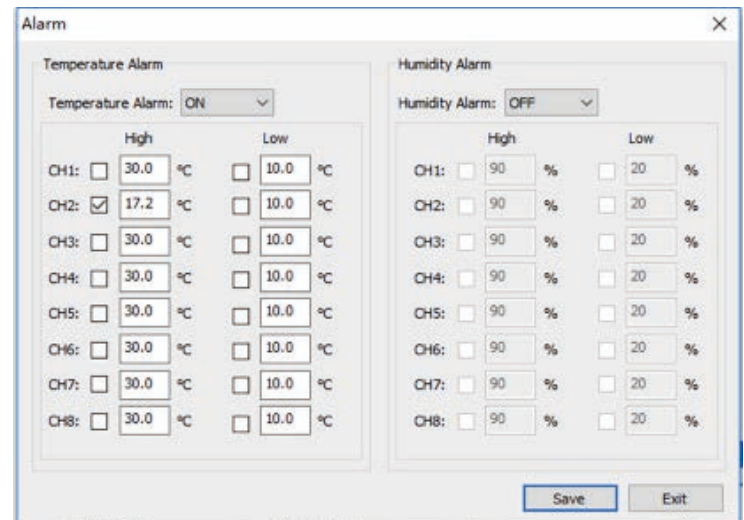
In the "Setup" menu item, numerous basic settings of the program can be made; they correspond to the settings that can also be arranged on the base station itself. The data read from the base station appears in the program display field:



- Here you can determine which values should be shown in the graphic, the display period, time, date and unit format, summer/winter time, time zone and interval of data recording. You can specify which data should be displayed in the sensor display fields below.
- By pressing "Save" you store the settings that are transferred to the base station.

## Alarm Functions

- In the menu item "Alarm" you can set the alarm values and activate the alarm. The settings correspond to those on the base station and are transferred to it after changes.

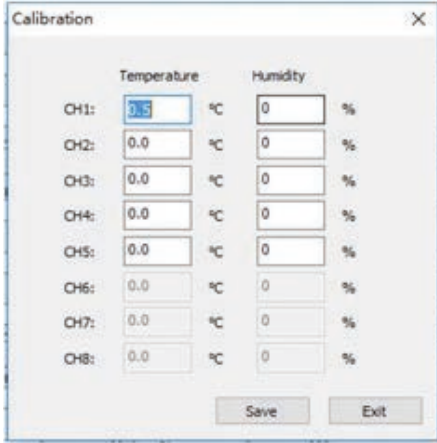


### Calibration Function

- In the menu item "Calibrate" you can enter calibration values as described in the corresponding chapter on calibrating the base station. "Save" transfers the new calibration values to the base station.

### Example:

When the actual temperature measured by a calibrated source is 30 °C and the temperature sensor for channel 1 reads 29,5 °C: CH1 temperature offset = 30 - 29,5 = 0,5 °C. In the box, type CH1 temperature 0,5 as shown below:



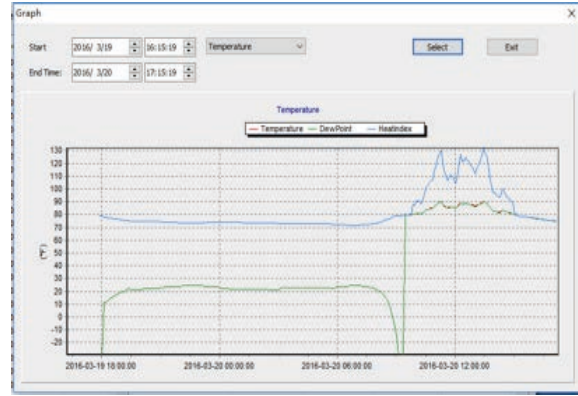
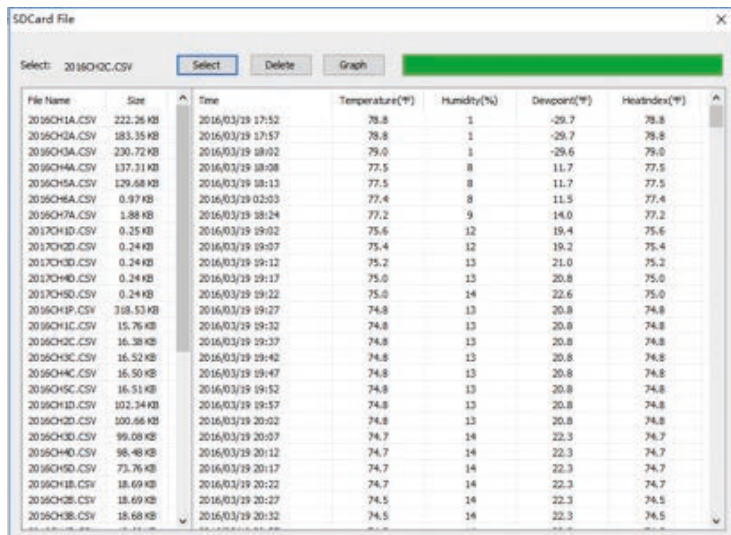
- It can take a few minutes for the display unit to reach the calibrated temperature, as the temperature is updated every minute.

### Note:

Due to rounding errors, it may be the case that ° F values change the value automatically by one tenth of a degree Fahrenheit if you call up the calibration values repeatedly.

### SD-Card-File

- This menu item displays and lists the data stored on the microSD card.
- On the left you can select the file to be imported from the card, the data of which then appears on the right.
- "Delete" erases marked data.
- You can use the "Graph" button to display the data of the file graphically.
- In the graphic display, you can define the period to be displayed and select with "Select".



### Sync Time

- You may synchronise the system time of the base station with the system time independently of the DCF77 time transmitter reception.

## 6. Care and Maintenance

- Only clean the device with a soft, dry linen cloth. In case of heavy soiling, the cloth may be slightly damp. The device must be carefully dried with another cloth afterwards.
- Do not clean the device with cleaning products containing solvents!
- Make sure that no moisture gets inside the device.

## 7. Power supply details

	Value and Accuracy	Unit
Manufacturer name	Dongguan Guanjin Electronics Technolog Co., Ltd.	–
Model identifier	K05S050055G	–
Input voltage	100–240	V
Input AC frequency	50/60	Hz
Output voltage	5,0	V
Output current	0,55	A
Output power	2.75	W
Average active efficiency	74,89	%
No-load power consumption	0,047	W

## 8. Technical Specifications

### Temperature:

Range:..... -40 to +60 °C with 0,1 °C resolution  
Precision:..... ±1 °C

### Air humidity:

Range:..... 10–99 % with 1 % resolution  
Precision:..... ±5 % (20–90 % rH, up to 45 °C)

### Data transmission:

Transmission frequency:.....868 MHz  
Range:..... up to 100 m (Open field)  
Channel measurement/  
transmission interval 1–8:..... 61/62/63/69/65/66/67/68 s

### Power supply:

Display device:..... power supply included, (5 Vdc, 0,55 A)  
Sensor:..... 2x 1,5-V-Battery (Mignon/AA/LR6, Alkaline/Lithium)

Protection classification: ..... IPX3

### Dimensions (B x H x T):

Display device:..... 115 x 82 x 40 mm  
Sensor:..... 40 x 120 x 18 mm

## 9. Declaration of Conformity

dnt Innovation GmbH, Maiburger Straße 29, 26789 Leer, Germany, hereby declares that the device

”dnt RoomLogg PRO indoor climate station“

is in accordance with the essential requirements and other relevant provisions of directive 2014/53/EU RED. The declaration of conformity can be found at this address: [www.dnt.de](http://www.dnt.de)

## 10. Disposal

### Do not dispose of this device through domestic waste!

Electronic devices must be disposed of in accordance with the directive on waste electrical and electronic equipment via the local collection points for old electronic devices.



**Keep in mind the battery regulations!**  
**Batteries do not belong in household waste. According to the battery ordinance, you are obliged to return used or defective batteries to the local battery collection station or to corresponding stores!**



## 11. Contact

Do you have any questions about the product or how to use it? Our **Technical Customer Service** will be happy to provide you with comprehensive and qualified information:

E-Mail: [support@dnt.de](mailto:support@dnt.de)

1st Edition Englisch 03/2021

Documentation © 2021 dnt Innovation GmbH

All rights reserved. No part of this operating manual may be reproduced or copied in any form without the written consent of the publisher.

The information included in this manual will be checked and updated regularly. We accept no liability for technical or printing errors and their consequences. All trademarks and copyrights are acknowledged. Changes in the sense of technical progress can be made without notice.

DNT000004-03/2021, Version 1.0